

Kurvenkönig



"Omg! I was supposed to sell National Dairy at 199¢"

Heels ein bisschen höher und ihre Satin- oder Lederkleider ein bisschen enger. Und ich bin mir sicher, spätestens jetzt gibt Iwan bei Amazon seine Bestellung auf.

dom.) «Seine Vorliebe für dralle Blondinen – auf Stiletto trippelnd, die Beine in schwarzen Nylons und die Körper in Satin sind der Inbegriff von Glitzer und Glamour. Die langen Abendhandschuhe, die Diamant-Ohringe bis zu den Schultern ... das betonte Dekolleté ... sie haben einfach alles. Das beste Fest für die Augen, das man für Geld bekommen kann.» Nein, dies ist nicht der Klappentext zu Iwans Biographie, sondern beschreibt «The Wonderful World Of Bill Ward, King Of The Glamour Girls». Der Illustrator, dessen Werke den amerikanischen Erotikfantasien während der Nachkriegszeit entsprachen, wurde Ende der 50er-Jahre, dank der boomenden Männermagazine, zum populärsten «Girle»-Künstler des Landes. Im Laufe der 60er, 70er, 80er und 90er erweiterte Ward (1918 – 1998) sein Portfolio um einige Fetischthemen, doch dabei veränderte er niemals seine Vorstellung der ultimativen Frau – er machte höchstens ihre Brüste ein bisschen grösser, ihre High

«The Wonderful World Of Bill Ward, King Of The Glamour Girls», herausgegeben von Eric Kroll, erschienen bei Taschen, Hardcover, 26 x 34 cm, 352 Seiten, ca. 39 Euro, Infos: www.taschen.com

